

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 103.

Samstag 25. Dezember 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Sitzung vom 20., 21. und 22. Dezember vor- und nachmittags. — Kinanzausschuß vom 30. November, 1., 2., 3., 4., 6. und 7. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 12. bis 18. Dezember. — Baubewegung vom 22. bis 24. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Eintragung in das Patentanwaltsregister. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 20. Dezember 1926, 10 Uhr vor-
mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Marie Bock.

1. GR. Hedorfer ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte.)

Mit Rücksicht auf das Verlangen des GR. Zimmerl auf Auszählung des Hauses und Schluß der Sitzung unterbricht der Bürgermeister die Sitzung um 10 Uhr 8 Minuten auf eine halbe Stunde. Unter seinem Vorsitz wird die Sitzung um 10 Uhr 40 Minuten wieder aufgenommen.

(Redner: GR. Haider. — Während dessen Rede übernimmt GR. Marie Bock den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 20. Dezember 1926, 5 Uhr nach-
mittags.

Vorsitzende: Die GR. Schorsch, Marie Bock und Weigl.

1. GR. Cäcilie Lipka ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: GR. Haider.)
(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 2 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 21. Dezember 1926, 10 Uhr vor-
mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hof und die GR. Weigl und Schorsch.

Berichterstatter GR. Breitner:

1. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die GR. Haider und Stöger. — Während der Rede des GR. Haider übernimmt WB. Hof, sodann GR. Weigl und endlich GR. Schorsch den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 21. Dezember 1926, 5 Uhr nach-
mittags.

Vorsitzende: Die GR. Schorsch, Weigl, Marie Bock und Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Breitner:

1. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: GR. Stöger. Während dessen Rede übernimmt GR. Weigl, sodann GR. Marie Bock, hierauf wieder GR. Weigl und endlich der Bürgermeister den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 40 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 22. Dezember 1926, 10 Uhr vor-
mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hof und GR. Weigl.

Berichterstatter GR. Breitner:

1. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: GR. Stöger und Bgm. Seitz. — Während der Rede des GR. Stöger übernimmt WB. Hof, sodann wieder Bgm. Seitz und endlich GR. Weigl den Vorsitz. — Die Sitzung wird um 12 Uhr 6 Minuten unterbrochen und um 12 Uhr 15 Minuten wieder aufgenommen.)

Die Anträge des GR. Hofbauer auf Schluß der Debatte und Wahl von Generalrednern werden angenommen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr 3 Minuten mittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 22. Dezember 1926, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Die GRe. Weigl und Schorjch.

1. Vorsitzender GRe. Weigl teilt mit, daß die GRe. Ellend, Zimmerl und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 29) betreffend die an die städtischen Gaswerke und die städtischen Elektrizitätswerke für den Gas- und Strombezug geleisteten Vorauszahlungen eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

Berichterstatter GRe. Breitner:

2. P. 3. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Generalredner kontra: GRe. Kunjschaf. — Während dessen Rede übernimmt GRe. Schorjch den Vorsitz.)

3. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 29) der GRe. Ellend, Zimmerl und Kollegen betreffend die an die städtischen Gaswerke und die städtischen Elektrizitätswerke für den Gas- und Strombezug geleisteten Vorauszahlungen wird nach Verlesung durch Schriftführer GRe. Huber und Begründung durch GRe. Ellend die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 30 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 29) der GRe. Ellend, Zimmerl und Kollegen.

(P. 3. 6241/26.) Die städtischen Unternehmungen der Gemeinde Wien, städtische Elektrizitätswerke—Wien und städtische Gaswerke—Wien, haben im Jahre 1921/22 von ihren Strom- und Gas-konsumenten Vorauszahlungen abgefordert, die jedem einzelnen Kontoinhaber gutgebucht, aber bis heute nicht verzinst wurden.

Wir stellen daher folgenden Antrag: Der Wiener Gemeinderat beschließt:

1. Von den oben bezeichneten Vorauszahlungen sind für das Jahr 1926 85 Prozent Zinsen zu rechnen. Es wird beantragt, diese Zinsen bis 31. Dezember 1926 einem Sammelzinskonto gutzuschreiben und die Gesamtzinsbeträge von jedem der beiden Unternehmungen anfangs Jänner 1927 an die städtische Hauptkasse abzuführen.

Dieses Zinsenerträgnis ist als „Kleinrentnerfonds“ zu führen und soll zur Unterstützung von verarmten Besitzern städtischer Anleihen verwendet werden.

2. Die als Vorauszahlung gutgeschriebenen Beträge sind anfangs Jänner 1927 den Bezugsberechtigten zurückzustellen.

In formeller Beziehung wird die dringliche Behandlung des Antrages beantragt.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 30. November 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Kunjschaf, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Kofrda, die Ob.Mag.Re. Dr. Neumayer und Urban, Mag.R. Dr. Leppa, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Hinterberger, Kontr.AmtsDior. Müllner, die Kontr.AmtsDionsRe. Martinec und Schreiber und Ob.Rev. Hausberger.

Beurlaubt: Die GRe. Körbler und Prof. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Verw.Offz. Eidher.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 718, M.Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1927.

Nach dem Berichte des Referenten stellt GRe. Kunjschaf den Antrag:

Von der Beratung des Voranrages für 1927 ist bis zur Fertigstellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1925 Abstand zu nehmen. Der Antrag wird abgelehnt.

Hierauf findet eine Generaldebatte statt, in der die GRe. Kunjschaf, Zimmerl, Uebelhör, Binder und Angermayer das Wort ergreifen.

Berichterstatter GRe. Thaller:

(Z. 717, M.Abt. 4, 4230.) Wiener Dombauverein; weitere Subvention von 2500 S. 68. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1a in gleicher Höhe.

Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Kunjschaf, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Neumayer und Urban, Mag.R. Dr. Leppa, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Hinterberger, Kontr.AmtsDior. Müllner, die Kontr.AmtsDionsRe. Martinec und Schreiber und Kontr.AmtsR. Bucher.

Beurlaubt: Die GRe. Körbler und Prof. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Verw.Offz. Eidher.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 718, M.Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1927. Eröffnung der Spezialdebatte. Beratung des Voranrages der Verwaltungsgruppe II.

Folgende Anträge des GRe. Zimmerl werden abgelehnt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

1. Der Gemeinderat wolle auf die Einhebung des restlichen $\frac{1}{10}$ Prozentes der Fürsorgeabgabe hinsichtlich aller jener Betriebe, die eine Abgabe von $\frac{4}{10}$ Prozent zu leisten haben, verzichten.

2. Die Lustbarkeitsabgabe ist in den Ansätzen für das Jahr 1927 soweit sie die Prozentual- und Pauschalabgabe betrifft, auf die Hälfte zu ermäßigen.

3. Die Nahrungs- und Genußmittelabgabe ist um 50 Prozent zu ermäßigen.

4. Von der Einhebung der Fremdenzimmerabgabe wird für alle jene Betriebe, die tatsächlich dem Fremdenverkehr dienen (mit Ausnahme der § 6 Betriebe), abgesehen.

Folgende Anträge des **GN. Angermayer** werden abgelehnt:

1. Für die Fremdenzimmerabgabe hat in Zukunft lediglich der Zimmerpreis als Bemessungsgrundlage zu gelten.

2. Die Wertzuwachsabgabe ist bei Veräußerungen von Liegenschaften, die schon in der Vorkriegszeit erworben wurden, sowie bei Veräußerungen unter Familienmitgliedern, nicht einzuhoben.

Die Ansätze 1 bis 16 der Ausgabrubrik 201 werden im Sinne der Magistratsanträge genehmigt. Zur Post 17 stellt **GN. Kunschak** den Antrag: Die Post 17, Wasserkräftabgabe, ist zu streichen.

Hierauf wird die Sitzung abgebrochen.

Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1926.

Vorsitzende: Die **GN. Broczhner** und **Hieß**.

Amtsf. **StR.**: **Breitner**.

Anwesende: Die **GN. Angermayer**, **Binder**, **Blum**, **Kunschak**, **Dr. Neubauer**, **Schafranel**, **Thaller**, **Uebelhör**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner amtsf. **StR. Speiser**, **Mag. Dior. Dr. Hartl**, **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer**, **Mag. R. Dr. Leppa**, **Rechn. Amts Dior. Knobloch**, **Dions R. Hinterberger**, **Kontr. Amts Dior. Müllner**, **Kontr. Amts Dions R. Martinec**, **Kontr. Amts R. Bucher** und **Ob. Rev. Biegler**.

Beurlaubt: Die **GN. Körbler** und **Weigl**.

Schriftführer: **Verw. Offz. Eidher**.

Vorsitzender **GN. Broczhner** eröffnet die Sitzung.

(Z. 718, M. Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 1927. Fortsetzung der Spezialdebatte. In Verhandlung steht der Voranschlag der Verwaltungsgruppe II.

Der Antrag des **GN. Kunschak** vom 1. Dezember 1926: „Die Post 17 der Ausgabrubrik 201 „Wasserkräftabgabe“ ist zu streichen“ — wird abgelehnt.

Folgende Anträge des **GN. Zimmerl** werden angenommen:

1. Bei der Ausgabrubrik 201 ist als Post 18 das Erträgnis der Landesbierabgabe einzustellen.

2. Bei der Ausgabrubrik 201/1 b ist in Klammer beizufügen: („Verzinsung, Tilgung und sonstige Ausgaben für Wohnbauanleihen“).

Die restlichen Ansätze der Verwaltungsgruppe II werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe I.

Nachfolgende Anträge des **GN. Angermayer** werden abgelehnt:

1. Den Pensionisten ist die mit Gemeinderatsbeschluß vom 7. April 1922, P. Z. 3999, zugestandene Automatik auch für die allgemeine Stufenvorrückung im Sommer 1925 zuzuerkennen.

2. Den Kriegsinvaliden wird ein Jahr für die Pension, bezw. für die Zeitvorrückung zuerkannt.

3. Die Abgebauten sind, soweit sie ältere Angestellte waren, als Pensionisten zu übernehmen, soweit sie jüngere Angestellte waren, bei Neuanstellungen vorzugsweise zu berücksichtigen.

4. Bei Aufnahmen in den Gemeindedienst wird die Frage nach der Zugehörigkeit zu einer Parteirichtung unter Strafe gesetzt.

STAF

AFA

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen:
7% jederzeit abhebbar
8% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
9% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

5. Bei Verhandlungen mit den Angestellten müssen die Vertretungen aller Parteien zugelassen werden.

Die Anregung des **GN. Zimmerl**: „Bei der Ausgabrubrik 104, Post 1 a und 1 b sind die auf städtische Funktionäre oder deren Witwen entfallenden Beträge für Ruhegehälter ersichtlich zu machen“, wird zur Kenntnis genommen und eine diesbezügliche Aenderung des Voranschlages zugesagt.

Die restlichen Ansätze der Verwaltungsgruppe I werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1926.

Vorsitzende: Die **GN. Broczhner** und **Hieß**.

Amtsf. **StR.**: **Breitner**.

Anwesende: Die **GN. Angermayer**, **Binder**, **Blum**, **Kunschak**, **Dr. Neubauer**, **Schafranel**, **Thaller**, **Uebelhör**, **Weigl**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner amtsf. **StR. Prof. Dr. Tandler**, **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer**, **Mag. R. Dr. Leppa**, **Rechn. Amts Dior. Knobloch**, **Dions R. Hinterberger**, **Kontr. Amts Dior. Müllner**, die **Kontr. Amts Dions R. Martinec**, **Schreiber** und **Neubauer** und **Kontr. Amts Ob. Rev. Danzinger**.

Beurlaubt: **GN. Körbler**.

Schriftführer: **Verw. Offz. Eidher**.

Vorsitzender **GN. Broczhner** eröffnet die Sitzung.

(Z. 718, M. Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 1927. Fortsetzung der Spezialdebatte. Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe III. Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 4. Dezember 1926.

Vorsitzende: Die **GN. Broczhner** und **Hieß**.

Amtsf. **StR.**: **Breitner**.

Anwesende: Die **GN. Angermayer**, **Binder**, **Blum**, **Dr. Neubauer**, **Schafranel**, **Thaller**, **Uebelhör**, **Weigl**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner die amtsf. **StR. Weber** und **Körbda**, die **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer** und **Dr. Pawlik**, die **Mag. R. Dr. Just** und **Dr. Leppa**, **Rechn. Amts Dior. Knobloch**, **Dions R. Hinterberger**, **Kontr. Amts Dior. Müllner**, die **Kontr.**

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Schützen Sie ihre Elektromotoren gegen Überlastungsschäden durch unseren Motorwächter PHYLAX. SCHEIBER & KWAYSSER, G. m. b. H., WIEN, XIII/3.

1901

AmtsDionsRe. Martinec, Kirchhofer und Schreiber und Ob.Rev. Hausberger.

Beurlaubt: Die GR. Rörbler und Kunschaf.

Schriftführer: Verw.Offz. Eidher.

Vorsitzender GR. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

(Z. 718, M.Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1927. Fortsetzung der Spezialdebatte.

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe IV. StR. Breitner stellt den Abänderungsantrag: Bei der Ausgabrubrik 401/4 sind die Worte „und der Gemeinde Wien“ zu streichen. Der Antrag wird angenommen. Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe VI. Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 6. Dezember 1926.

Vorsitzende: Die GR. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Angermayer, Binder, Blum, Kunschaf, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Siegel, StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Sen.R. Ing. Friedl, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.R. Dr. Leppa, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Hinterberger, Kontr.AmtsDior. Müllner, Kontr.AmtsR. Riederich, die Kontr.AmtsDionsRe. Kirchhofer, Schreiber, Neubauer und Martinec.

Beurlaubt: GR. Rörbler.

Schriftführer: Verw.Offz. Eidher.

Vorsitzender GR. Hieß eröffnet die Sitzung.

(Z. 718, M.Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1927. Fortsetzung der Spezialdebatte.

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe V.

Nachfolgende Anträge des GR. Angermayer werden abgelehnt:

1. Bei Neubauten ist die Ausschreibung der allgemeinen öffentlichen Konkurrenz wieder aufzunehmen.

2. Bei Neubauten sind die Arbeiten nicht nur an große Gesellschaften, sondern auch an kleinere Gewerbetreibende, insbesondere Baulose zu vergeben.

3. In den elektrisch beleuchteten Straßen ist eine Notbeleuchtung mit Gas vorzusehen.

Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Dezember 1926.

Vorsitzende: Die GR. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: B. Emmerling, die GR. Angermayer, Binder, Blum, Kunschaf, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsf. StR. Richter, Sen.R. Hornek, Ob.Mag.Re. Dr. Neumayer, Mag.R. Dr. Leppa, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR.

Hinterberger, Kontr.AmtsDior. Müllner, die Kontr.AmtsDionsRe. Schreiber, Martinec und Schneider und Ob.Rev. Biegler.

Beurlaubt: GR. Rörbler.

Schriftführer: Verw.Offz. Eidher.

Vorsitzender GR. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

(Z. 718, M.Abt. 4, 4240.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1927. Fortsetzung der Spezialdebatte.

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe VII.

Nachfolgender Abänderungsantrag des StR. Breitner wird angenommen: Die Ausgabrubrik 710/4 „Sonstiges“, ist um 100.000 S zu vermindern. Das Wort „Empfänge“ ist zu streichen. Dafür ist die Ausgabrubrik 208/2 „Aufwand zur Hebung des Fremdenverkehrs“ in der Gruppe II um 100.000 S höher zu veranschlagen. Die übrigen Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Zur Verhandlung gelangt der Voranschlag der Verwaltungsgruppe VIII.

Der Antrag des GR. Zimmerl: „Mit der Beratung über den Voranschlag der Verwaltungsgruppe VIII ist so lange auszusetzen, bis die Goldbilanzen sämtlicher Unternehmungen vorliegen“ wird abgelehnt.

Die Ansätze dieser Verwaltungsgruppe werden genehmigt.

Bilanz und Bedeckung werden mit der durch den Abänderungsantrag vom 2. Dezember 1926 sich ergebenden Änderung, und zwar:

2. Eigene Einnahmen der Verwaltungsgruppen I bis VIII, 425.080.360 S, verbleibt sohin ein Gebarungsausgang von 56.546.910 S, genehmigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Favoriten: 30. Dezember, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Dezember 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 14.172 q (— 155), Kartoffeln 9178 q (+ 3168), Obst 7394 q (— 999), Agrumen 1259 q (— 556) und 1132 Kisten (+ 1132), Butter 2948 q (+ 103), Eier 1.050.800 Stück (— 109.600).

Auf dem Rindermarkte wurden in der Berichtwoche um 8 Stück Rinder mehr aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 90 bis 175 g, ungarische 90 bis 185 g, rumänische 115 bis 185 g, jugoslawische 90 bis 170 g, tschechoslowakische Ia 186 bis 210 g, IIa 165 bis 180 g, Stiere 90 bis 140 g, Rülhe 86 bis 130 g, Büffel 74 g, Weinvieh 50 bis 85 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 40 bis 210 g, ausgeweidet 170 bis 250 g, Fleischschweine 210 bis 260 g, Fettschweine 200 bis 240 g, Lämmer 120 bis 200 g, Schafe im Fell 80 bis 150 g, ohne Fell 110 bis 240 g, Rülhe 100 bis 180 g, Ziegen IIa 70 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 220 g, Fettschweine, lebend 160 bis 195 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren per Achse blieben ziemlich unverändert. Per Bahn sind um 45 Waggons mit 428 Tonnen mehr zugeführt worden als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten billiger: Rindfleisch um 20 g (160 bis 480), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (240 bis 420), Speck um 20 g (220 bis 270), minderer Filz um 10 g (240 bis 280). Teurer

ISOLIERUNGEN

für Dampf, Warmwasser, Kühlanlagen, Mansarden, Dächer etc.

M. NEUMANN & Co.**Korksteinfabrik** 1874

WIEN, XI., LEBERSTRASSE 96 — TELEPHON 99-4-56

J. Steinbichler & Co.

1893

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

Lieferung von zwei Kraftwagenfahrgestellen für die Straßen-
verkehrsfahrt an die Wiener Automobilfabriks-A.-G.

Lieferung von Hartschottermaterial an die Vereinigte Porphyr-,
Syenit- und Sandsteinindustrie-A.-G. und an die Sager Basaltwerke.

Lieferung von 15.000 Stück Messingarmaturen an Gebauer &
Lehner, Pongraz & Bock, S. Lang und Johann Kolb.

Lieferung von 10.000 Kamintürchen an „Dermes“.

Erarbeiten für die Errichtung der Gartenanlage am Döbblinger
Gürtel und in der Gumpeschgasse im 19. Bezirke an Anton Sterchele.

Kundmachungen.

Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Der auf Grund des § 43 des Patentgesetzes am 10. Dezember 1926
unter Zahl 1613/Präf. zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien
bestellte Ing. Stephan Mittler in Wien, 6. Fillgradergasse 12/14, wurde
nach seiner am 14. Dezember 1926 gemäß § 8 der Verordnung vom
15. September 1898, R.-G.-Bl. Nr. 161, in der Fassung der Verordnung
vom 22. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das
Patentanwaltsregister eingetragen. (M.-Abt. 49, 11373).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

26. November 1926.

(Fortsetzung.)

Riedl Laurentins, Handel mit Butter und Eiern im großen,
3. Apostelgasse 39. — Rieger Rudolf, Handel mit Maschinen, Haus-
und Küchengeräten, 3. Steingasse 9. — Schifferer Anna, Handel mit
Parfumerie-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren, Bürsten und Bekleidungs-
artikeln, 13. Benzinger Straße 66. — Schmidt Hugo, Handelsagentur,
3. Parkgasse 3. — Seifert Ferdinand, Fleischverschleiß, 21. Prager Straße,
Ecke Koloniestraße (Hütte). — Tausner Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 13.
Reinlgasse 32. — Tiller Helene, Erzeugung von Holztypen und Buchdruck-

utensilien aus Holz, 15. Widhoffgasse 18. — Weizenberg Irma, Lebens-
mittel und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Rößergasse 9/11. —
Zaworka Franz Karl Johann, Gastwirt, 6. Esterhazygasse 18. — Zech-
meister Ignaz, Marktfahrer, 17. Hernalser Hauptstraße 200.

27. November 1926.

„Abgott“, Schmid & Komp., Erzeugung von Dachdeckungs-, Isolier-
ungs-, Anstrich- und Baumaterialien, 3. Landsträßer Hauptstraße 151. —
„Abgott“, Schmid & Komp., Decken und Isolieren von Dächern mittels
Dachpappe und gummiartigen Massen, 3. Landsträßer Hauptstraße 151. —
Beer Marie, Konzession zum Betriebe des Altwarenhandels, 9. Tröbller-
halle, Zelle 140. — Blau Josef, Pferdeagentur, 2. Sturverstraße 6. —
Brandes Abraham, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genuss-
mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Meid-
linger Hauptstraße 66. — Brausek Thomas, Bäder, 10. Arsenal, Obj. VII. —
Brudmüller Julie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genuss-
mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt,
12. Gaudenzdorfer Gürtel 41. — Buch Isaac, Handel mit Kerzen, Seifen
und Parfumeriewaren sowie Haushaltungsartikeln, 2. Nbsstraße 16. —
Büchler Cäcilie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Leebgasse 41. —
Calm Ferdinand, Alleinhaber der Firma Jac. Ripper, Gemischtwaren-
handel im großen, 2. Ferdinandstraße 25. — Castellig & Komp., Allein-
haber Alois Castellig, Erzeugung von Woll- und Wirkwaren und Handel
mit denselben, 17. Taubergasse 48. — Christoph Ludwig, Handel mit
Mehl, Reis, Hülsenfrüchten, Fetten, Feigwaren, Marmeladen, Dörrobst,
Kernobst, Butter und Eiern, 12. Niederhoffstraße, Markt. — Eder Magdalena,
Wäschewarenherzeugung, 14. Goldschlagstraße 86. — Eisner Johanna,
Fleischverschleiß, 11. Grillgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft M. Gyan-
Marienfeld, Zweigniederlassung des in 5. Schönbrunner Straße 11 be-
triebenen Hauptbetriebes der Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der G.-D. zum
Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten
Stoffen und Präparaten, 2. Sturverstraße 23. — Falt Franz, Gemischt-
warenhandel, 7. Rindlgasse 12. — Feilnreiter Leopold, Fleischschleifer, 13.
Linger Straße 42. — Fischer Katharina, Handel mit Eiern und Butter,
Obst und Gemüse, 13. Gurtgasse, Bahngrund vor dem Bahndamm rechts,
Barz. 314/1. — Fleischer Leonore, Handel mit kunstgewerblichen Gegen-
ständen, 13. Leopold Müller-Gasse 16. — Frenzl Emilian, Drechsler, 14.
Reithofferstraße 10. — Friedmann Friederike, Lebensmittel im großen, 2.
Wolmutstraße 27.

(Das Weitere folgt.)

**THE NEUCHATEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**

Tel. 56-2-63. I., Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69

3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

1777 Filiale: Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistraße Nr. 24.

Telephon Nr. 48-2-27.

Bau-, Kunstschlosserei u. Eisenkonstruktionswerkstätte

übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Ge-
schmiedete Stiegeengeländer, Haustore, Fenstergitter
und eiserne Fenster aller Art.

1930

StrassenbauAbteilungen der Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer, Allgemeine
österreichische Baugesellschaft A. Porr, Betonbauunternehmung G. m. b. H.

Wien, I., Schenkenstrasse 8-10

Bau moderner Strassenbefestigungen

mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- u. Warmeinbau

1938

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24, Telephon 31-606

Naturasphalt, Stampfasphalt,
Makadampflasterungen, Presskiesdächer,
Isolierungen u. Dachpappen

1894

Kontrahent der Gemeinde Wien

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon 51-0-74

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. | TELEPHON SERIE 52-5-95

Ferner: VI., Schmalzhoigasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe,
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**

**Berndorfer
Metallwarenfabrik**

**Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.**

schwer versilberte
und unversilberte

**Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::**

Niederlagen:

Wien,

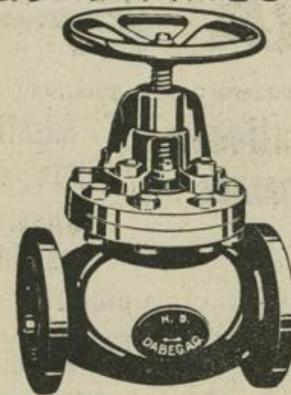
I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19—21
Telephon Nr. 31-97

1792

**HOCHDRUCK-
DAMPF
ARMATUREN
AUS STAHLGUSS**



•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN VI Wallgasse 39 Tel: 9497.

1724

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1912
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr,
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 10
Telephon: 85-6-76 31-5-66.

Lagerplatz:
XII., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsdröten

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-
anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-
lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX./I., Brigittaplatz 1

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 1789

Telegramm-Adresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

„ASRA“ Kunststeinfabrik

Kloss & Co.
Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:

Gartendekorationen
Grabmonumente

Ausstellung und
Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16

Telephon 78-0-99

Fabrik: XXI., Kagran 155

Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
**Kunststeinwand-
verkleidungsplatten**
einfarbig und gemustert

Fabrik: XI., Grillgasse 47

Telephon 99-4-49

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Aufzugsfabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten- AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills